

453275-2026 - Competition

**Germany – Research and development services and related consultancy services –
Projektträgerschaft für das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
(BMFTR) im Bereich „Material- und Werkstoffinnovationen“**

OJ S 125/2026 02/07/2026

**Contract or concession notice – standard regime
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Email: vergabe@bmfr.bund.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Projektträgerschaft für das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) im Bereich „Material- und Werkstoffinnovationen“

Description: Das Anfang 2025 gestartete Programm „Materialinnovationen für die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft“ (Mat2Twin) ist eingebettet in die Hightech Agenda Deutschland der Bundesregierung (https://www.bmfr.bund.de/DE/Forschung/HightechAgenda/HightechAgenda_node.html). Mat2Twin bildet den Rahmen für die entsprechenden Fördermaßnahmen des BMFTR (nachfolgend auch Auftraggeber, kurz AG) im Bereich der Material- und Werkstoffforschung für den Zeitraum 2025 - 2034.

Procedure identifier: 9337d7ef-4c2e-48da-8c96-f1547503e415

Internal identifier: 04514-3/2(2026)

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 73000000 Research and development services and related consultancy services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Additional information: Dieser Auftrag kann auch remote erbracht werden, Präsenztermine ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: Alle Ausschlussgründe sind in den Vergabeunterlagen genannt: s. Bieterbogen Ziff. V. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Projektträgerschaft für das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) im Bereich „Material- und Werkstoffinnovationen“

Description: Das Anfang 2025 gestartete Programm „Materialinnovationen für die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft“ (Mat2Twin) ist eingebettet in die Hightech Agenda Deutschland der Bundesregierung (https://www.bmftr.bund.de/DE/Forschung/HightechAgenda/HightechAgenda_node.html). Mat2Twin bildet den Rahmen für die entsprechenden Fördermaßnahmen des BMFTR (nachfolgend auch Auftraggeber, kurz AG) im Bereich der Material- und Werkstoffforschung für den Zeitraum 2025 - 2034.

Internal identifier: 04514-3/2(2026)

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 73000000 Research and development services and related consultancy services

Options:

Description of the options: Es besteht die Option einer Verlängerung des Vertrages durch den Auftraggeber um bis zu einem weiteren Jahr

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Additional information: Dieser Auftrag kann auch remote erbracht werden, Präsenztermine ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/10/2026

Duration end date: 30/09/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI).

Criterion: Financial ratio

Description of selection criterion: Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1). Sollte ein Unternehmen erst seit weniger als drei Jahren bestehen, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit Unternehmensgründung zu machen. Es ist zudem gesondert und unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass das betreffende Unternehmen seit weniger als drei Jahren besteht.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 46 Abs. 2 VgV (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.1).

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Erklärung, aus der die Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Beschäftigtenzahl im projektrelevanten Umfeld hervorgehen (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.2) Inklusiv der Erklärung zur Anzahl der zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung fest angestellten Mitarbeiter, die im projektrelevanten Umfeld tätig sind, sowie zur Anzahl der zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung fest angestellten Mitarbeiter, die für das Projekt zur Verfügung stehen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte, vergleichbare Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.3). Zu 6.: Die entsprechenden Darstellungen müssen eine hinreichend ausführliche Beschreibung des Auftragsinhalts und des zeitlichen Auftragsumfangs in Personentagen enthalten. Anzugeben sind zudem Adresse und Telefonnummer des Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge sowie die Rolle, die der Leistungserbringer in dem jeweiligen Auftrag eingenommen hat. Durch die Referenzen sollen folgende Gesichtspunkte nachgewiesen sein: • Erfahrungen in den Kernaufgaben der öffentlich finanzierten Projektförderung, vorzugsweise im Forschungs- oder Wissenschaftsbereich, sowie im Bereich der Analyse von forschungs- und wissenschaftspolitischen Entwicklungen, • Erfahrungen in den Begleitmaßnahmen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich, insbesondere in der Fachinformation und in der Konzeption und Durchführung von Fachveranstaltungen, • Erfahrungen in den europäischen Forschungsstrukturen und den Aufgaben im Rahmen der Forschungsförderung im EU- bzw. internationalen Kontext, • Zugang und Akzeptanz bei den relevanten Forschungs-, Wissenschafts- und Industriebereichen und -akteuren, da im Zusammenhang mit der Bewertung und Durchführung von F&E-Fördermaßnahmen sehr häufig sensible Informationen

recherchiert, sowie Entscheidungen kommuniziert und begründet werden müssen. Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens zwei verschiedene Referenzen zu benennen.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind, für mindestens 2 Personen zur gegenseitigen Vertretung in der Leitung: • Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise der Fachrichtungen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, für die fachliche Ebene ist die Promotion ist von Vorteil, • Mind. dreijährige Erfahrung als Leiter/-in einer Organisationseinheit mit einem für diese Leistungserbringung geforderten vergleichbaren Aufgabenspektrum und von mindestens 20 Mitarbeiter/-innen für die Projektleitung mindestens ein Referenznachweis (z. B. im Bereich des Projektmanagements an einem Forschungsinstitut, an einer Hochschule, in einem gewerblichen Unternehmen oder bei einem Projektträger), • Mind. drei Jahre Berufserfahrung (z. B. im Bereich des Projektmanagements an einem Forschungsinstitut, an einer Hochschule, in einem gewerblichen Unternehmen oder bei einem Projektträger), • mind. 2 Jahre Erfahrung als Führungskraft, • Fundierte Kenntnisse der Strukturen und Funktionsweise der nationalen Forschungs- und Innovationsförderung (insbesondere des BMFTR, aber auch anderer Ressorts und der Bundesländer), inklusive des Zusammenwirkens zwischen Wissenschaft und Industrie • Fundierte Kenntnisse in der Fachinformation und in der Organisation von Fachveranstaltungen (insbesondere inhaltliche Konzeption und Durchführung), • Fundierte Kenntnisse der europäischen Forschungsfördersysteme, • Nachgewiesene Berechtigung zur Bearbeitung von Verschlusssachen mit dem Geheimhaltungsgrad „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ (VS-NfD) nach den einschlägigen Regelungen, • Deutsch als Arbeitssprache, Englisch verhandlungs- und präsentationssicher.

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeiter mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden. Ein Mitarbeiter kann dabei mehrere Qualifikationen erfüllen: • Abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise der Fachrichtungen Ingenieurwissenschaften (mindestens 5 Personen), Naturwissenschaften (mindestens 6 Personen), Promotion ist von Vorteil, • Senior Data Scientist (mindestens eine Person) sowie Data Scientist (mindestens 3 Personen) für Semantische Technologien der Fachrichtung Informatik, Materialwissenschaften, Data Science oder vergleichbar zur Bewertung interoperabler, maschinenlesbarer Datenplattformen, die KI-Analysen und automatisierte Workflows ermöglichen • Fundierte fachliche Kenntnisse im Förderbereich • Mind. 1 Jahr Berufserfahrung (z. B. im Bereich des Projektmanagements an einem Forschungsinstitut, an einer Hochschule, in einem gewerblichen Unternehmen oder bei einem Projektträger), • Fundierte Kenntnisse der Strukturen und Funktionsweise der nationalen Forschungsförderung (insbesondere des BMFTR, aber auch anderer Ressorts und der Bundesländer), • Fundierte Kenntnisse in der Fachinformation und in der Organisation von Fachveranstaltungen

(insbesondere inhaltliche Konzeption und Durchführung), • Fundierte Kenntnisse der europäischen Forschungsfördersysteme, • Nachgewiesene Berechtigung zur Bearbeitung von Verschlussachen mit dem Geheimhaltungsgrad „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ (VS-NfD) nach den einschlägigen Regelungen, • Erfahrungen in der Forschungs- und Wissenschaftskommunikation, • Deutsch als Arbeitssprache, Englisch verhandlungs- und präsentationssicher. • Da die fachlichen Mitarbeiter des Projektteams eine besondere Verantwortung für die Beratung, Bewertung und Auswahl der zu fördernden Projekte haben, muss in geeigneter Weise sichergestellt werden, dass sie in der Lage sind, wissenschaftliche und technische Aspekte auch im Kontext industrieller und ökonomischer Entwicklungen im Förderbereich zu beurteilen (z.B. Verwertungskonzepte). • Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung, oder inhaltlich gleichwertiger Abschluss (z. B. Betriebs- oder Volkswirtschaft); mindestens 5 Personen, • Mind. 3 Jahre Berufserfahrung (z. B. im kaufmännischen Bereich, in der öffentlichen Verwaltung oder im administrativen Bereich bei einem Projektträger); mindestens 3 Personen, • Fundierte Kenntnisse in der nationalen und europäischen Projektförderung; mindestens 5 Personen, • Fundierte Kenntnisse im deutschen Verwaltungsrecht sowie im allgemeinen Haushalts- und Zuwendungsrecht; mindestens 5 Personen, • Kenntnisse weiterer einschlägiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften (z. B. Europäischer Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation, Subventionsgesetz, öffentliches Vergaberecht, Bundesdatenschutzgesetz, Informationsfreiheitsgesetz); mindestens 2 Personen, • Deutsch als Arbeitssprache, Grundkenntnisse Englisch, für die in der Vorbereitung und Bearbeitung europäischer oder internationaler Fördervorhaben eingesetzten Mitarbeiter/innen fachspezifisches und verhandlungssicheres Englisch.

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Eine ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der technischen Fachkraft oder der technischen Stelle, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung als Beauftragte(r) für den Haushalt eingesetzt werden soll, ist einzureichen. Für die/den Beauftragte(n) für den Haushalt müssen insgesamt folgende Qualifikationen anhand des Qualifikationsprofils nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind: • Zur Wahrnehmung der Aufgaben des/der Beauftragten für den Haushalt bei Vollzug der Projektförderung (§ 9 Bundeshaushaltsordnung) sind nach den Verwaltungsvorschriften Nr. 2 bis Nr. 4 zu § 9 BHO sehr gute Kenntnisse im deutschen Zuwendungsrecht, im deutschen allgemeinen Haushaltsrecht sowie im deutschen allgemeinen Verwaltungsrecht nachzuweisen (mindestens ein Referenznachweis). • Der/Die Beauftragte für den Haushalt sollte zumindest über den Kenntnisstand eines abgeschlossenen Studiums zum Verwaltungsfachwirt (FH) oder inhaltlich gleichwertigen Abschlusses verfügen oder gleichwertige, in der Praxis erworbene Fähigkeiten nachweisen (mindestens ein Referenznachweis).

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Alle Zuschlagskriterien, deren Gewichtung und Bewertungsformeln sind in der Vergabeunterlage "Besondere Bewerbungsbedingungen" aufgeführt.

Description: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: Alle Zuschlagskriterien, deren Gewichtung und Bewertungsformeln sind in der Vergabeunterlage "Besondere Bewerbungsbedingungen" aufgeführt.

Description: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 20/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=872396>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=872396>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 03/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 3 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insb. Eigenerklärungen) nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen lassen (§ 56 Abs. 2 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist gemäß § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Information about public opening:

Opening date: 03/08/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

A non-disclosure agreement is required: no

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt zehn Kalendertage nach Absendung der Information an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation providing offline access to the procurement documents: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation providing more information on the review procedures: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation receiving requests to participate: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation processing tenders: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Registration number: 53175

Town: Bonn

Postcode: 53175

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vergabe@bmfr.bund.de

Telephone: 000

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0001

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registration number: +49 228-94990
Town: Bonn
Postcode: 53123
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: 0228 9499-0
Fax: 0228 9499-163

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: a215e56e-8ed7-4381-83f0-1de66cc4bb11 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 01/07/2026 10:53:07 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 453275-2026
OJ S issue number: 125/2026
Publication date: 02/07/2026